

Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars

Lehrkraft: Johanna Lucić		Leitfach: Kunst	
Rahmenthema: Kulturelle Aneignung in der Kunst			
<p>Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):</p> <p>In einer schriftlich-wissenschaftlichen Arbeit setzen sich die SchülerInnen eingehend und kritisch mit Werken der europäischen und außereuropäischen Kunst und deren gegenseitiger Beeinflussung auseinander. An einer/m exemplarischen KünstlerIn aus der Bildenden Kunst, der Architektur oder dem Design erarbeiten sie die Einflüsse fremder Kulturen auf dessen/deren Werk.</p> <p>Teil der Seminararbeit ist ebenso eine künstlerisch-praktische Auseinandersetzung mit dem erforschten fremden kulturellen Einfluss. Die SchülerInnen lassen sich von diesem Einfluss ähnlich wie der/die gewählte KünstlerIn inspirieren und nehmen in einer gestalterischen Arbeit unter Einbezug einer bewusst eigenommenen Haltung Stellung zu der fremden Kultur.</p>			
Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der SchülerInnen und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
12/1	Sept. - Dez.	<p>Theoretische Einführung in das Rahmenthema z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung einiger exemplarischer Beispiele aus den Themenbereichsvorschlägen durch die Lehrkraft. • Vertiefende Einsicht in die Themenbereichs-vorschläge z.B. durch Museumsbesuch / Vorträge / Texte, z.T. durch die SchülerInnen 	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeiträge • kleine Präsentation (z.B. zu Teilaspekten des Rahmenthemas)
	Jan. - Feb.	<p>Theoretische Einführung in das Rahmenthema z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes • erste eigenständige systematische Recherche an Beispielthemen • Entwicklung einer Problemskizze, eines Desiderats, Arbeitsthesen, Fragestellungen, eines Arbeitstitels • Ggf. Anlegen eines Forschungstagebuches <p>Methodologische Einführung in das Rahmenthema z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung Primärquellen / Sekundärquellen • Quellenarbeit, Text-, Objekt- bzw. Werkanalyse, Experimentieren • Exzerpieren / Zitiertechnik / Bibliographie / Chat-GPT-Quellenangabe • Ggf. Anlegen einer Literaturliste • Präsentationstechniken und Methodologie • Durchführung des Studienerkundungstages im Rahmen des Aufbaumoduls zur beruflichen Orientierung, z. B. Besuch des Tags der Offenen Tür an einer Hochschule im Januar/Februar <p>Individuelles Beratungsgespräch:</p> <p>Erarbeitung und Konkretisierung eines Themas für die Seminararbeit</p>	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeiträge • kleiner schriftlicher Leistungsnachweis (z. B. Forschungstagebuch, Rechercheprotokoll, Arbeitsthese etc.) • kleine Präsentation (z. B. Rechercheergebnis zu einem Themenbereich, Zusammenfassung einer Quelle, Entwicklung und Erörterung einer Hypothese etc.)

	März - April	<p>Methodologische Einführung in das Rahmenthema z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Zeitplans für die Seminararbeit • Ggf. Wiederholung oder Nachholen der methodologischen Einführung aus 12/1. • Strukturierung / Gliederung • Grundlegende Techniken der Formatierung <p>Individuelle Arbeit z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche zu gewähltem Thema der Seminararbeit • Auswertung der Rechercheergebnisse <p>Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Austausch zum individuellen Arbeitsstand, zu fachlichen bzw. methodischen Schwierigkeiten und Lösungsstrategien 	<p>z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeiträge • kleiner schriftlicher Leistungsnachweis (z. B. Arbeitszeitplan, Teile eines Proposals, Zitierweise) • kleine Präsentation (z. B. Rechercheergebnisse zu einem Themenbereich, Exzerpt, Entwicklung und Erörterung einer Hypothese etc.)
12/2	Mai - Juli	<p>Individuelle Arbeit, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Exposés zum gewählten Thema der Seminararbeit • Gliederungsentwurf • ggf. Erstellung erster Kapitel der Seminararbeit <p>Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergleich und Abgrenzung der individuellen Seminararbeitsthemen • Entwurfsskizzen/ -konzept zu eigener praktisch-künstlerischer Arbeit <p>Individuelles Beratungsgespräch, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besprechung der Proposals, hierbei insbesondere auch des Gliederungsentwurfs und Zitierweise mit weiterführenden Anregungen und Hinweisen • Planung der praktisch-künstlerischer Arbeit • Besprechung von Entwurfsskizzen 	<p>z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeiträge • kleiner schriftlicher Leistungsnachweis (z. B. Gliederungsentwurf, vollständiges Proposal) • Präsentation des Proposals unter Berücksichtigung des aktuellen Arbeitsstands • kleiner mndl. Leistungsnachweis (z. B. Entwurfsskizzen, Erläuterung der eigenen künstlerischen Haltung)

	Sept. - Okt.	Individuelle Arbeit, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> Fertigstellung der Seminararbeit Weiterarbeit an künstlerischem Teil der Seminararbeit Individuelle Beratungsgespräche zur Finalisierung der Seminararbeit inkl. praktischem Anteil	Abgabe der Seminararbeit <ul style="list-style-type: none"> formale, methodische und inhaltliche Erwartungen gemäß Bewertungsbogen der Schule künstlerische Arbeit in Reflexion zur eigenen wissenschaftlichen Arbeit
13/1	Nov. - Jan.	Gemeinsame Arbeit: <ul style="list-style-type: none"> Planung und Vorbereitung der Abschlusspräsentation Präsentationen mit Prüfungsgespräch Einbettung aller Einzelthemen ins Rahmenthema – multiperspektivische Gesamtschau (Plenum) mit eigenen künstlerischen Werken und der wissenschaftlichen Arbeit. Ggf. Individuelle Abschlussgespräche	Präsentation mit Prüfungsgespräch <ul style="list-style-type: none"> formale, methodische und inhaltliche Erwartungen gemäß Bewertungsbogen der Schule

Mögliche Themenbereichsvorschläge für die Seminararbeiten adressieren die Fragestellung zur Form und dem Grad der gestalterischen und /oder inhaltlichen Aneignung außereuropäischer Kunst sowie eine kritischen Reflexion, ob es sich hierbei eher um eine Inspiration oder Neugierde an einer fremden Kultur handelt oder um einen Akt der unreflektierten kulturellen Aneignung:

Themenbereiche aus der Bildenden Kunst z.B.: Pablo Picasso und die afrikanische Volkskunst, Claude Monet und der japanische Farbholzschnitt, Frida Kahlo und der europäische Surrealismus, die deutschen Expressionisten und der Einfluss der sogenannten „primitiven Kunst“, Paul Gauguin oder Peter Doig und die Südsee, Joseph Beuys und der Schamanismus, Takashi Murakami und die Pop-Kultur des Mangas, Anish Kapoor und die indische Kultur in westlicher Installationskunst etc.

Themenbereiche aus der Architektur z.B.: der Historismus – hier z.B. Schloss Neuschwanstein und die Einflüsse orientalischer Kunst, das Neue Bauen am Bauhaus (Walter Gropius, Ludwig Mies van der Rohe oder auch die Gruppe de Stijl) und die japanische Bautradition, neue Holzkonstruktionen für (Hoch)häuser und der Einfluss asiatischer Bautechniken mit z.B. Bambus etc.

Themenbereiche aus dem Design z.B.: Interkulturelles Design (Markendesign, was an verschiedene Kulturen angepasst wird), Porzellan und Keramik im Einfluss asiatischer Brenntechniken und Gestaltungen, der Einzug des Stuhls in Kulturen, die ursprünglich keine Stühle kannten, Takashi Murakami etc.

Ggf. Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse: deutsch, ggf. englisch

28. Okt. 2025



Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift des/der SchulleiterIn